

Rückbaukonzept nach ÖNORM B 3151



1. Allgemeines

Dieses Formular dokumentiert den geplanten Rückbau, bei dem voraussichtlich mehr als 100 t Bau- und Abbruchabfälle, ausgenommen Bodenaushubmaterial, anfallen. Für die Berechnung der Masse der Bau- und Abbruchabfälle wird nur die Summe der Hauptbestandteile, ausgenommen Bodenaushubmaterial, herangezogen.

1.1. Eindeutige Kennung dieser Dokumentation

1.2. Bezeichnung des Rückbauvorhabens

1.3. Bauherr, in dessen Namen das Abbruchvorhaben durchgeführt wird – [Name & Anschrift]

1.4. GLN
 (falls im ZAREg registriert)

1.5. Rückbaukundige Person bzw. befugte Fachperson oder Fachanstalt, die das Rückbaukonzept erstellt
 [Name, Firma und Anschrift]

1.6. Umbauter Raum des geplanten Rückbauvorhabens – Kubikmeter (m³)

2. Massenabschätzung der zu trennenden Hauptbestandteile

Hauptbestandteile	Abschätzung der Masse						Tonnen
2.1. Asphalt							Tonnen
2.2. Beton							Tonnen
2.3. Aushubmaterial							Tonnen
2.4. Holz							Tonnen
2.5. Metalle							Tonnen
2.6. ^a							Tonnen
2.7. ^a							Tonnen
2.8. ^a							Tonnen

^a Hier sind weitere Hauptbestandteile einzutragen, zB Verbundmaterialien, Mauerwerk, Glas, Gips

Dieses Formular wurde vom BRV für Sie vorbereitet und ist auf www.brv.at zu beziehen. Weitergabe ausdrücklich erwünscht.

3. Erkundung der Schad- und Störstoffe

Es wurde folgende Ermittlung möglicher Schad- und Störstoffe durchgeführt (*Dokumentation liegt bei*)

- Orientierenden Schad- & Störstofferkundung
- umfassende Schadstofferkundung gemäß ONR 192130

4. Entfernung der Schad- und Störstoffe

4.1. Unternehmen, das/die die Entfernung der identifizierten Schad- und Störstoffe vor dem maschinellen Rückbau durchführt/durchführen – [*Name und Anschrift*]

4.2. Besondere Angaben zur Entfernung von Schad- und Störstoffen

5. Maschinelles Rückbau

Die Trennung der Hauptbestandteile erfolgt

- im Zuge des maschinellen Rückbaus vor Ort
- durch folgende nachgeschaltete Sortieranlage(n) - Name, Anschrift, Art der Anlage

6. Zusätzliche Dokumente

Diesem Formblatt sind folgende Dokumente anzuschließen:

- Objektbeschreibung gemäß ÖNORM B 2251
- Dokumentation der Schad- und Störstofferkundung (*Formular orientierende Schad- und Störstofferkundung*)
- Baustelleneinrichtungsplan (*falls vorhanden*)

Datum

Unterschrift
Rückbaukundige Person bzw.
befugte Fachperson / Fachanstalt